

Espelkamp



Tageskalender

■ Rat und Hilfe

Frauenberatungsstelle
Schweidnitzer Weg 19, 17
bis 19 Uhr Sprechstunde.
Hospiz-Initiative, Hospiz-
Büro, Ludwig-Steil-Straße
13, 15 bis 17 Uhr Ge-
sprächskreis zu Patienten-
verfügungen, Vorsorge-
vollmacht und Betreu-
ungsverfügung.
Polizeiwaache, 10 bis 12 Uhr
Sprechstunde Bezirksbe-
amter.
Zentrum für Pflegebera-
tung, Telefon
0571/80714100, 9 bis 12
Uhr Beratungsgespräche
nach vorheriger telefoni-
scher Absprache.

■ Rathaus/Bürgerbüro

Bürgerbüro, von 8 bis 13
Uhr.

■ Bäder

Freizeitbad Atoll, Telefon
05772/979840, 16 bis 22
Uhr Sauna geöffnet.

■ Vereine und Verbände

Kneipp-Verein, Atoll, 7.30
Uhr, 8.15 Uhr, 9 Uhr Was-
sergymnastik und Reha-
Wassergymnastik.

■ Kinder und Jugendliche

Nachbarschaftszentrum,
Telefon 05772/3551, 15 bis
18.30 Uhr für Kinder von
6 bis 12 Jahre Kindertreff.

■ Senioren

Stövchen im Bürgerhaus,
9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

■ Kirchen

Thomaskirche, 10 Uhr Gebet
an der Weltkugel.

Nachrichten

Weihnachtsmarkt an der Grundschule

ISENSTEDT (WB). Die Freude war riesengroß – vor allem bei den jüngeren Besuchern des Isenstedter Weihnachtsmarktes. Der wurde am Samstag nach der mehrjährigen Coronapause endlich wieder am Gelände rund um die Grundschule ausgerichtet. Die Vorbereitungen für eine gelungene Veranstaltung hatte die ausrichtende Dorfgemeinschaft bereits Wochen und Monate zuvor gelegt. Und dieses Engagement hatte sich gelohnt. Denn die Besucher zeigten glücklich darüber, endlich wieder Weihnachtsatmosphäre in ihrem Ort schnuppern zu dürfen. Und davon gab es jede Menge. In den aufgestellten Holzhütchen wurde so manche weihnachtliche Geschenk-

idee angeboten. Und als der Weihnachtsmann auf dem Schlitten – gezogen von einem Hanomag-Traktor-Oldie – auf den Platz gefahren kam, gab es für die jungen Besucher jedenfalls kein Halten mehr. Das Programm hatte aber noch weitaus mehr zu bieten (weiterer Bericht folgt).



Der Weihnachtsmann hat sich mit den Kindern unterhalten.

Foto: Martin Nobbe

Bellgardt seit 25 Jahren bei Gauselmann

ESPELKAMP (WB). Brigitte Bellgardt ist seit einem Vierteljahrhundert bei der Gauselmann-Gruppe beschäftigt. Vor 25 Jahren nahm die gelernte Arzthelferin ihre Tätigkeit als Aushilfe bei der Merkur Casino GmbH in der Filiale Erkelenz auf, in der sie sechs Jahre lang tätig war. Zwischenzeitlich wechselte die gebürtige Mönchengladbacherin an die Standorte Rheydt, Hückelhoven und 2013 zur Filiale Heinsberg, in der sie bis heute als Aufsicht tätig ist.

„Durch die Filialwechsel und Nachbarschaftshilfen konnte ich sehr viele Erfahrungen sammeln. Immer wieder gibt es neue Herausforderungen zu meistern. Dabei spielt auch das gute Verhältnis zu meinen Kollegen eine große Rolle“, sagt die Jubilarin. Die 55-Jährige ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Außerdem hat sie bereits drei Enkelkinder. In ihrer Freizeit geht Brigitte Bellgardt gerne wandern oder auf Reisen.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht eine Familie, die mit mehreren Tüten bepackt in Richtung Auto geht. Das an der Isenstedter Straße geparkte Vehikel erreichen sie wenige Augenblicke spä-

ter. Die Tüten landen im Kofferraum. Da wurden offensichtlich ein paar Weihnachtseinkäufe getätigt, denkt ...

EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonentenservice
Telefon 0521/585-100
Fax 0521/585-371
kundenservice@westfalen-blatt.de

Felix Quebbemann 05772/979111
Fax 05772/979120
espelkamp@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0521/585-8

Lokalsport
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Lars Krückemeyer 05741/3429-14
Alexander Grohmann 05741/3429-14
Fax 05741/3429-30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de
www.westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 5,
32339 Espelkamp



Schüler der Jahrgangsstufe 5 haben sich mit Begeisterung am Aktionstag der Sekundarschule beteiligt.

Foto: BFS

Tag der offenen Tür an der Birger-Forell-Sekundarschule – Stationen zum Mitmachen in und an der Einrichtung

Probieren ausdrücklich erwünscht

ESPELKAMP (WB). Die Birger-Forell-Sekundarschule hat vor kurzem ihren Tag der offenen Tür ausgerichtet. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Sehen, erfahren, mitmachen, staunen, informieren“. Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern und Verwandten waren der Einladung in die Aula der Schule gefolgt.

Dort erlebten sie ein vielseitiges Programm aus Theater, Tanz und Musik, schwingvoll auf die Bühne gebracht von den Schülern der fünften Klassen sowie der 7c und des Wahlpflichtkurses „Darstellen und Gestalten“ der Stufe 9.

Danach wurden die Eltern mit ihren Kindern in Klein-

gruppen durch die Einrichtung geführt. Die künftigen Schüler konnten sich an den Mitmachstationen ausprobieren. Sie erlebten „Informatik zum Anfassen“ und komponierten einen kleinen Song im Tonstudio. Spannendes bot die Station „Holz, Metall und mehr“, an der die Kinder sehen konnten, wie einfache Bauteile erstellt wurden. Letztlich durften sie auch selbst Hand anlegen.

Des Weiteren konnten die Kinder Kunstwerke der Sekundarschüler bestaunen und eigene kleine Kunstwerke kreieren. Die Küche lud mit vielen Leckereien zum Probieren ein. Auf dem Schulhof absolvierten die vierten Klassen einen Biparcours (digitales Lernwerkzeug) indem sie Fahrten

suchten und mit den i-Pads Infos zu den Tierstimmen und der Lebensweise des jeweiligen Tieres finden konnten. Ein weiteres Highlight auf dem Schulhof war die

Die AG zeigte Spiele, die vor hundert Jahren gespielt wurden.

Station der AG „Kunst, Kultur und Geschichte“. Die zeigten Spiele, die vor hundert Jahren gespielt wurden. Das Mitmachen war ausdrücklich erwünscht.

Es wurde erläutert, was die Menschen sich früher so alles haben einfallen lassen. Dabei stellten Kinder und Eltern beim Stelzenlaufen, Sack-

hüpfen oder Eierlaufen ihr Können unter Beweis.

Mathe-Spiele lockten die Besucher in den Raum der Klasse 5d, im Foyer stellten sich die Schulsanitäter vor. In der Bücherei konnten die Kinder unter dem Motto „Book Tasting“ ihrem ganz individuellen Lesegeschmack fröhnen und bekamen einen Einblick in die Fremdsprachen. Die Räume des Kraftwerks, der Schulsozialarbeit und der naturwissenschaftlichen Sammlungen standen den Besuchern ebenso offen wie der Spielraum und die Sporthalle.

Für einen entspannten Ausklang sorgte das kulinarische Angebot im Schulkiosk. Die Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 boten Kaffee,

Kuchen und Waffeln an, die der 5. Jahrgang gespendet hatte.

In diesem gemütlichen Rahmen gab es Raum für Gespräche mit Elternvertretern, Schulleitungsmitgliedern, Sonderpädagogen und Lehrkräften, die Ansprechpartner für verschiedene Angebote an der Schule sind. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, um in individuellen Gesprächen Fragen zu klären, Informationen zu bestimmten Themen zu erhalten und auch in einen Austausch zu gehen.

Dabei lobten die Eltern ausdrücklich die angenehme Atmosphäre und das gezeigte Engagement aller Mitwirkenden in der Birger-Forell-Sekundarschule.

Erstes Wirtschaftsnetzwerk in Espelkamp: Experten-Talk in der Alten Gießerei

Eine Neuauflage ist schon in Planung

ESPELKAMP (WB). „Was treibt Innovationen voran? Wie können die Chancen der Digitalisierung konsequent genutzt werden? Was sind neue Wege zu technologischem Fortschritt? Laban Asmar vom Fraunhofer IEM Paderborn und Carsten Schröder von der Telekom Mobility Solutions haben mit diesen und weiteren Fragen ihre spannenden Vorträge eröffnet.

Während des ersten Wirtschaftsnetzwerkes kamen etwa 70 Gäste aus der Espelkammer Wirtschaft auf Einladung von Bürgermeister Dr. Henning Vieker in die Alte Gießerei an den Hindenburgring. Im Anschluss an die

Vorträge konnten sich die Teilnehmer bei Getränken und Speisen nicht nur mit den Referenten unterhalten, sondern auch über neue Geschäftsideen und Produkte, Kooperationen und Erfahrungen untereinander austauschen.

Alexander Borchard und Nils Krenz von der Stadt Espelkamp waren hochzufrieden mit dem großen Interesse an ihrer Veranstaltung. „Dass wir so einen guten Zuspruch erhalten, zeigt, wie wichtig solche Formate sind“, berichtet Alexander Borchard sichtlich zufrieden. „Mit der Mischung aus Praxisberichten aus der Wirtschaft und dem

Stand der Forschung ist uns ein guter Einstieg gelungen“, ergänzt Nils Krenz. Die Zuhörer folgten den Vorträgen von Laban Asmar und Carsten Schröder sichtlich gespannt. Schröder zeigte eindrück-

»Im Grunde können wir mit den Planungen beginnen.«

Alexander Borchard

lich auf, wie neue Angebote der betrieblichen Mobilität in einem Unternehmen als Innovationsmotor funktionieren. Diesen Faden griff Laban Asmar gekonnt auf, um aus

der Sicht der Forschung zu zeigen, wie Denken und letztlich Handeln über bekannte Grenzen hinweg zu neuen Geschäftsmodellen, Produkten und Innovationen führen.

„Im Grunde können wir gleich mit den Planungen zur nächsten Veranstaltung beginnen“, fasst Alexander Borchard die durchweg gelungene Veranstaltung zusammen. Dass der Abend „ein so großer Erfolg war“, sei nicht zuletzt „der tollen Atmosphäre der Alten Gießerei zu verdanken und der Unterstützung der Firma Gauselmann sowie Sylvia Blaha“, danken die Veranstalter.

Viele der geladenen Gäste waren zum ersten Mal in diesem historischen Industriegebäude der Stadt Espelkamp, das seit einiger Zeit für Veranstaltung der verschiedensten Art genutzt werden kann.

Ob das nächste Wirtschaftsnetzwerk Espelkamp wieder in diesen Räumen stattfindet, ist aber noch offen.

„Wir werden aber auch nächstes Jahr ein attraktives Programm zusammenstellen, um der Wirtschaft unserer Stadt ein Austauschforum zu bieten“ teilen Alexander Borchard und Nils Krenz als Ausblick für 2023 mit.



Laban Asmar hat einen Vortrag beim ersten Wirtschaftsnetzwerk in Espelkamp gehalten.



Geschenke zur Premiere: Bürgermeister Dr. Henning Vieker (von links), die Referenten Carsten Schröder und Laban Asmar und Sylvia Blaha von der Gauselmann-Gruppe.

Foto: Stadt Espelkamp